

# Kirche Eine Ökumenische Vision

Ökumene der konfessionellen Mentalitäten  
 Bausteine für unsere ökumenische Zukunft  
 Gottes Freude und Freude an Gott  
 Ökumenische Hermeneutik  
 Praxis, Probleme und Perspektiven ökumenischer Prozesse  
 'Gott des Lebens, weise uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden'  
 Mehr als friedvoll getrennt?  
 Ecumenism  
 2011  
 Synodalität in der katholischen Kirche  
 Die Kirche: Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Vision  
 Ernstfall des Glaubens  
 Identität und Authentizität von Kirchen im "globalen Dorf"  
 Management mit Vision und Verantwortung  
 Die Seele der Ökumene  
 Logos im Dialogos  
 Kirchen aktiv gegen Armut und Ausgrenzung  
 Kirche der Zukunft - Zukunft der Kirche  
 Kirche 2040  
 Geschichte der Kirchen  
 Ökumenische Kirchenkunde  
 Evangelische Katholizität  
 Die Kirche  
 Ökumene unterwegs zwischen Kirche und Welt  
 Synodale Communio  
 Kirche  
 Generous Orthodoxies  
 Vision für eine Kirche der Zukunft  
 Die Vision des Papstes  
 Kirche2  
 Die eine heilige christliche und apostolische Kirche  
 Die Eine Kirche und die Eine Welt  
 Migrationskirchen  
 Kirche  
 Hoffungswege  
 Die eucharistische Vision  
 Kirche, Welt, Mission  
 Wohin geht die Ökumene?  
 Wider die ökumenische Eiszeit

*Kirche Eine Ökumenische Vision*

*Downloaded from [intra.itu.edu](http://intra.itu.edu) by guest*

## AYERS EMMALEE

*Ökumene der konfessionellen Mentalitäten* Walter de Gruyter

Die Einheit der Christen wird nicht Ergebnis von Verwaltungsmaßnahmen sein und theologisch keine Einigung auf den kleinsten gemeinsamen Nenner. Die Einheit der Christen ist vielmehr in der persönlichen Beziehung zu Jesus Christus begründet und ein Geschenk des Geistes Gottes, dem es Geist und Herz zu öffnen gilt. Das geistliche Leben der Christen ist der Weg zu dieser geschenkten Einheit, in der die Vielfalt der Gaben, die der Geist schenkt, eingebracht werden. Zu diesem Weg und seinen Stationen ermutigt das Buch von George Augustin.

**Bausteine für unsere ökumenische Zukunft** Evangelische Verlagsanstalt

Es sind nicht nur Unterschiede in der Lehre, die zwischen den unterschiedlichen christlichen Konfessionen stehen. Auch das tief in kulturelle und soziale Lebensformen verwobene Erbe konfessioneller Mentalitäten ist seit jeher prägend für die Haltung der unterschiedlichen 'Christentümer' zur Ökumene. Der vorliegende Band versammelt erste Erkundungen zu den einenden und trennenden Kräften konfessioneller Mentalitäten in Geschichte und Gegenwart, die 2018 und 2019 im Rahmen von Veranstaltungen des Münchner Zentrums für Ökumenische Forschung in München entstanden sind.

**Gottes Freude und Freude an Gott** Verlag Friedrich Pustet

English text with Spanish, German, and French translations. This volume presents the policy statement on ecumenical commitment of the Evangelical Lutheran Church in America adopted in 1991 by the ELCA's second churchwide assembly.

**Ökumenische Hermeneutik** Evangelische Verlagsanstalt

Particularly in the humanities and social sciences, festschrifts are a popular forum for discussion. The JBF provides quick and easy general access to these important resources for scholars and students. The festschrifts are located in state and regional libraries and their bibliographic details are recorded. Since 1983, more than 639,000 articles from more than 29,500 festschrifts, published between 1977 and 2010, have been catalogued.

**Praxis, Probleme und Perspektiven ökumenischer Prozesse** Topos

Grundlegende Kenntnisse der verschiedenen christlichen Kirchen und Konfessionsfamilien sind nicht nur für das Theologiestudium, sondern auch für das religionswissenschaftliche Studium des Christentums unabdingbar. Sie werden in der praktischen kirchlichen Arbeit ebenso wie im Religionsunterricht gebraucht. Das vorliegende Lehrbuch gibt nicht nur eine Übersicht über die Hauptströmungen des Christentums und seine Kirchen, sondern informiert auch grundlegend über die christliche Ökumene, ihre Geschichte und ihre gegenwärtige Entwicklung einschließlich des Verhältnisses der Kirchen zum Judentum und zu den übrigen Religionen sowie über den Stand der Diskussion über unterschiedliche Modelle der Einheit der Kirchen. Es berührt somit auch Fragen einer ökumenischen Theologie. [Ecumenical Church Studies] Fundamental knowledge of the different Christian churches and denominations is indispensable both for theological studies and for the study of Christianity from the perspective of religious studies. It is needed for practical ecclesiastical work as well as for Christian education. The present book not only gives an overview of the

major trends of Christianity and its churches but also provides fundamental information on Christian ecumenism, its history and current development, including the relationship with Judaism and the other religions, and the state of the discussion on different models of unity of the churches. Thus, it also touches questions of a ecumenical theology.

**'Gott des Lebens, weise uns den Weg zu Gerechtigkeit und Frieden'** V&R unipress GmbH

After the birth of the Protestant ecumenical movement in the late nineteenth and early twentieth centuries, and following the first great wave of universal Christian ecumenism in the 1960s and 1970s after the Second Vatican Council, prominent theologians of nearly every ecclesial tradition charted new territory in the last decades of the twentieth century. They crossed boundaries within their own ecclesial traditions and built bridges to other Christian churches--churches that were once excluded from fellowship. In the development of these new programs of ecumenical theology, the theologians redefined their own confessional identities and, in many cases, crossed the liberal-conservative divide within their own traditions. This volume introduces this fascinating dynamic of theological mediation, redefinition, and generosity. It shows how the ecumenical impulses, which were directed outwardly to other traditions, had reflexive effects inwardly. Working in the realms of both historical and systematic theology, the essays in this volume provide a critical analysis of the history of this general theological sentiment and offer an outlook for its future. Contributors Brian D. McLaren, Foreword Paul Silas Peterson, Introduction Part One: Ecumenical reform theologians Andrew Meszaros, Yves Congar: The Birth of "Catholic Ecumenism" Matthew L. Becker, Edmund Schlink: Ecumenical Theology Dorothea Sattler, Otto Hermann Pesch: Ecumenical Scholasticism Ronald T. Michener, George Lindbeck: Ecumenical Unity through Ecclesial Particularity Nikolaos Asproulis, John D. Zizioulas: A Pioneer of Ecumenical Dialogue and Christian Unity Part Two: Overcoming liberal-conservative polarities Ben Fulford, Hans Frei: Beyond Liberal and Conservative Friederike Nussel, Wolfhart Pannenberg: Liberal Orthodoxy Jay T. Smith, Stanley J. Grenz: The Evangelical Turn to Postliberal Theological Method Part Three: Boundary crossings in philosophical, systematic and ethical theology William E. Myatt, David Tracy: Difference, Unity, and the Analogical Imagination Christophe Chalamet, Robert Jenson: God's Way and the Ways of the Church Victoria Lorrimar, Stanley Hauerwas: Witnessing Communities of Character Christine M. Helmer, Marilyn McCord Adams: Philosophy, Theology, and Prayer Part Four: Ecumenical theology today Wolfgang Vonday, Pentecostalism and Christian Orthodoxy: Revision, Revival, and Renewal Johanna Rahner, Shifting Paradigms - Future Ecumenical Challenges Michael Amaladoss, Theology today in India: Ecumenical or interreligious? Bernd Oberdorfer, Next Steps - and Visions? Lutheran Perspectives on Doctrinal Ecumenism

**Mehr als friedvoll getrennt?** LIT Verlag Münster

Mitten in einer großen kirchlichen Umbruchsituation wagen evangelische und katholische Christen den Aufbruch. Was als kleine Arbeitsgemeinschaft zwischen einer Landeskirche und einem Bistum begann, entwickelte sich zu einer Bewegung. Inspiration durch das Evangelium und die gemeinsame Sendung setzen Energie frei. Erfahrungen aus anderen kirchlichen Kontexten und Ländern öffnen weite Horizonte. Menschen mit Leidenschaft geben der Kirche neue Gesichter, kreativ, überraschend, phantasievoll. Fachbeiträge und Praxisbeispiele machen deutlich: die Zukunft der Kirche wird ökumenisch sein und in die Welt ausstrahlen. Diese Vision will das Buch Kirche2 vor Augen stellen und zugleich ermutigen, den gemeinsamen Weg weiter zu gehen. Mit Beiträgen von Christina Budereck, Gisèle Bulteau, Graham Cray, Christian Hennecke, Michael Herbst, Estela Padilla, Matthias Sellmann u. a.

**Ecumenism** Verlag Friedrich Pustet

Mit den vielfältigen Feiern zum "Christusfest" im Jahr 2017 ist die Hoffnung auf einen "neuen ökumenischen Frühling" – so Papst Franziskus – wieder entflammt. Die Erwartungen richten sich auf den 3. Ökumenischen Kirchentag und die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen im Jahr 2021. Unsere ökumenische Zukunft braucht eine breite Basis und konkrete Gestalt. Hans-Georg Link trägt dafür fünf Bausteine zusammen: 1. die Schlüsselfragen christlicher Existenz als gemeinsame Grundlagen, 2. Einsichten aus den letzten fünf Vollversammlungen des ÖRK, 3. theologische Beiträge zur ökumenischen Vielfalt, 4. Vorschläge zu aktuellen Herausforderungen, 5. Ausblicke auf die konziliare Gemeinschaft im 21. Jahrhundert. Das Buch beginnt mit einer Meditation über das Gebet Jesu um das "Einssein aller" und mündet in einen Ausblick auf das Jahr 2021. Building Blocks for Our Ecumenical Future. Experiences and Suggestions from Vancouver 1983 to Karlsruhe 2021 With the many celebrations of the "Feast of Christ" in 2017, the hope for a "new ecumenical spring" – so Pope Francis – has been rekindled. Expectations are directed towards the 3rd Ecumenical Kirchentag and the 11th Assembly of the World Council of Churches in 2021. Our ecumenical future needs a broad basis and concrete forms. Hans-Georg Link brings together five building blocks: 1. the key questions of Christian existence as common foundations, 2. insights from the last five assemblies of the WCC, 3. theological contributions to ecumenical diversity, 4. proposals on current challenges, 5. perspectives on the conciliar fellowship in the 21st century. The book begins with a meditation on the prayer of Jesus for the "oneness of all" and ends with a view to the year 2021.

**2011** LIT Verlag Münster

Die prekäre Lebenslage vieler Menschen in Deutschland zeigt: Längst nicht jede und jeder kann am gesellschaftlichen Leben wirklich teilhaben. Verfestigungen von Armutsstrukturen, erhöhtes Armutsrisiko und soziale Ausgrenzungsprozesse prägen das Leben in unserem Land mit. Welchen nachhaltig wirkenden Beitrag können die Kirchen hier leisten? Welche theologischen Impulse und Optionen können sie dafür nutzen? Welche Konsequenzen ergeben sich für das Wirken der Gemeinden, für Diakonie und Caritas? Zu diesen gesellschaftlich brisanten wie theologisch herausfordernden Fragen wollen die Autorinnen und Autoren fundiert Stellung nehmen, kompetent orientieren und Perspektiven für diakonisches Handeln in Gemeinden und Verbänden aufzeigen. Anfang 2010 wurde von der EU-Kommission das Europäische Jahr gegen Armut und Ausgrenzung ausgerufen. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet der vorliegende Band.

*Synodalität in der katholischen Kirche* Springer-Verlag

Kurt Kardinal Koch, der Präsident des Päpstlichen Rates zur Förderung der Einheit der Christen und einer der besten Kenner der ökumenischen Bemühungen der letzten Jahrzehnte, legt eine höchst informative und engagierte Einführung in die heutige Situation der Ökumene vor. Dazu gehört ein konziser Überblick über die Geschichte der Spaltungen und der ökumenischen Annäherungen. Die besonderen Akzente, die die Päpste Johannes Paul II., Benedikt XVI. und Franziskus für den Fortschritt der Ökumene setzten, werden klar hervorgehoben. Besondere Aufmerksamkeit finden auch die bis heute ungelösten Fragen und die neuen Herausforderungen, wie etwa die Ausweitung der ökumenischen Partner durch die neuen

charismatischen, evangelikalen und pentekostalen Bewegungen, der mangelnde Konsens über das Ziel der Ökumene, die neuen Kontroversen in Ethik und Anthropologie oder die ökumenische Verantwortung für die Religionsfreiheit.

**Die Kirche: Auf dem Weg zu einer gemeinsamen Vision** Vandenhoeck & Ruprecht

Ein Papst meint es ernst mit der Ökumene. Als er im Sinne des Konzils mutige Schritte hin zur Einheit der Christen unternimmt, gerät er in die Fänge der Intrigen und wird um ein Haar zum "Papa haereticus" erklärt ... Der reformierte Theologe Edmund Schlink nahm als Beobachter am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Unter dem Eindruck des Konzils schrieb er diese atemberaubende Erzählung, die zunächst unter einem Pseudonym erschien. Schlink versteht es meisterhaft, in eine packende Erzählung fundierte Sachinformation einzuflechten. Seine Vision von der Einheit der Christen, die zu einem Hoffnungszeichen für die Welt werden kann, ist gerade mit Papst Franziskus wieder hochaktuell.

**Ernstfall des Glaubens** Verlag Herder GmbH

Erst zum zweiten Mal hat eine Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) im asiatischen Raum stattgefunden: nach Neu-Delhi 1961 nun 2013 in der zweitgrößten Stadt Südkoreas, Busan. Die 10. Vollversammlung befasste sich außer mit der notvollen Lage der gespaltenen koreanischen Halbinsel hauptsächlich mit den Themen Mission, Einheit, Gerechtigkeit und Frieden. Die ökumenische Bewegung ist dank der Anwesenheit und offiziellen Stellungnahmen von Vertretern der Weltweiten Evangelischen Allianz, der Pfingstkirchen, der Lausanner Bewegung u. a. in Busan erweitert und gestärkt worden. Die über 800 Delegierten der 345 Mitgliedskirchen haben das Programm des ÖRK für die nächsten sieben Jahre diskutiert und unter der Überschrift verabschiedet: 'Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens'. In diesem offiziellen Dokumentationsband sind alle wichtigen Beiträge enthalten, dazu die Berichte von Generalsekretär Olav Fykse Tveit und dem Vorsitzenden des Zentralausschusses Walter Altmann. Wer über die gegenwärtige ökumenische Lage Bescheid wissen und mitreden will, braucht dieses Buch in seiner Handbibliothek.

*Identität und Authentizität von Kirchen im "globalen Dorf"* Fortress Press

\* 2000 Jahre Kirchengeschichte - handlich, informativ, anschaulich, sachkundig \* Ein ökumenisches Sachbuch mit zahlreichen Abbildungen, Zeittafeln, Register Für (kirchen-)geschichtlich Interessierte ist dieser Grundriss der "Geschichte der Kirchen" die ideale Einführungslektüre. Sprachlich verständlich und gut lesbar wird in 25 Kapiteln das Christentum im Wandel der Zeiten präsentiert.

**Management mit Vision und Verantwortung** Verlag Otto Lembeck

[Practice, Problems and Prospects of Ecumenical Processes. A Contribution to Theory Building] Why is ecumenism in need of a theory? The monograph investigates this topical question by seizing on the barely received thesis of the ecumenicist Peter Lengersfeld: Ecumenical processes are determined by an interaction of non-theological and theological factors. Central categories within his theory are truth, social structure and identity of the churches which have a mutual influence on each other in ecumenism. The monograph contributes to the construction of an ecumenical theory by critically reflecting on Lengersfeld's approach. For this purpose the author analyses histories of denominational separations and the practice of ecumenical processes, identifies problems in ecumenism and in theory building and develops prospects for their understanding and possibilities for action.

**Die Seele der Ökumene** Vandenhoeck & Ruprecht

Das Dokument der Internationalen Theologenkommission greift mit der Synodalität ein Thema auf, das im Pontifikat von Papst Franziskus in den Fokus gerückt ist und Gegenstand der nächsten Bischofssynode sein wird. Damit verbunden sind Fragen nach dem Verhältnis von Orts- und Universalkirche, von Hierarchie und Gemeinschaft. In Auseinandersetzung mit dem Dokument vertieft die Quaestio das Thema aus biblischer, kirchengeschichtlicher, dogmatischer, ökumenischer, kirchenrechtlicher und pastoraltheologischer Perspektive.

**Logos im Dialogos** Gerth Medien

KircheEchter Verlag

**Kirchen aktiv gegen Armut und Ausgrenzung** Evangelische Verlagsanstalt

Ökumenische Hermeneutik wurde und wird sowohl durch programmatische Konzepte wie etwa »Einheit in versöhnter Verschiedenheit«, »Ökumene der Profile« oder »geistliche Ökumene« als auch durch das Ziel der sichtbaren Einheit oder Versöhnung orientiert. Braucht es solche Konzepte oder sind sie eher hinderlich? Die in diesem Band versammelten Beiträge vermessen und reflektieren den Stand der interkonfessionellen und interreligiösen Ökumene. Dabei werden zum einen die Chancen und Grenzen der Lehr- und Konsensökumene und das hermeneutische Potenzial des Postkolonialismus bedacht, zum anderen theologische Perspektiven im jüdisch-christlichen und im muslimisch-christlichen Dialog erörtert. Der Band dokumentiert die akademische Feier und das Symposium zum Gedenken an Dietrich Ritschl (1929–2018), der von 1983 bis 1996 das Ökumenische Institut der Universität Heidelberg geleitet hat. Mit Beiträgen von Arne Bachmann, Fernando Enns, Uwe Gräbe, Martin Hailer, Stephen J. Hamilton, Elisabeth Hartlieb, Achim Hofmann, Gesine von Kloeden, Ulrike Link-Wieczorek, Elisabeth Maikranz, Barbara Meyer, Friederike Nüssel, Rudolf von Sinner, Thomas Wabel, Jonathan Wieder und Wolfram Weiße. [Ecumenical Hermeneutics. Latest Developments, Shortcomings, and Perspectives In memoriam Dietrich Ritschl 1929–2018] Ecumenical hermeneutics has been oriented both by programmatic concepts such as »unity in reconciled diversity«, »ecumenism of profiles« or »spiritual ecumenism« as well as by the goal of visible unity or reconciliation. The question remains as to whether these concepts continue to be helpful ecumenically or whether they are ultimately a hindrance to ecumenical progress. The contributions gathered in this volume survey and reflect on the current state of ecumenical and interreligious dialogue. On the one hand, they consider opportunities and limitations of ecumenical conversations on divisive doctrinal issues as well as the hermeneutical potential of post-colonial studies; on the other hand, the essays treat various theological perspectives in Jewish-Christian and Muslim-Christian dialogue. This volume documents the academic celebration and symposium in memory of Dietrich Ritschl (1929–2018), who served as director of the Ecumenical Institute at Heidelberg University from 1983 to 1996.

**Kirche der Zukunft - Zukunft der Kirche** Verlag Herder GmbH

Mitten in einer großen kirchlichen Umbruchsituation wagen evangelische und katholische Christen den Aufbruch. Was als kleine Arbeitsgemeinschaft zwischen einer Landeskirche und einem Bistum begann, entwickelte sich zu einer Bewegung. Inspiration durch das Evangelium und die gemeinsame Sendung setzen Energie frei. Erfahrungen aus anderen kirchlichen Kontexten und Ländern öffnen weite Horizonte. Menschen mit Leidenschaft geben

der Kirche neue Gesichter, kreativ, überraschend, phantasievoll. Fachbeiträge und Praxisbeispiele machen deutlich: die Zukunft der Kirche wird ökumenisch sein und in die Welt ausstrahlen. Diese Vision will das Buch Kirche2 vor Augen stellen und zugleich ermutigen, den gemeinsamen Weg weiter zu gehen. Mit Beiträgen von Christina Budereck, Gisèle Bulteau, Graham Cray, Christian Hennecke, Michael Herbst, Estela Padilla, Matthias Sellmann u. a.

*Kirche 2040* Kohlhammer Verlag

Die östlichen Kirchen haben wie die römisch-katholische Kirche im Westen markante Identitäten entwickelt. Das II. Vatikanische Konzil erkannte, dass sie dennoch, wenn auch auf verschiedene Weise, hin zur einen, sichtbaren Kirche Gottes streben. Diese hoffnungsvolle Sicht des Konzils stößt in jüngster Zeit auf Widerspruch. Um Identität und Authentizität zu verteidigen, wird von manchen eine Abgrenzung zu anderen Kirchen propagiert, selbst unter bewusstem Ausblenden weitgehender Gemeinsamkeiten. Aber: Kann kirchliche Identität und Authentizität überhaupt durch Abgrenzung gesichert werden? Wie verhält sich der Rückzug in ein "kirchliches Binnenklima" zum Verkündigungsauftrag Jesu und zur kirchlichen Sendung?

Sprechen die Zeichen der Zeit nicht eher für eine Zusammenarbeit der Kirchen von Ost und West, in welche die jeweilige Identität zum Nutzen gemeinsamer Ziele eingebracht wird? Auf der Suche nach Antworten lohnt es, theologische Ansätze mit den Einsichten anderer Fachgebiete in Kontakt zu bringen. Ein solcher Austausch zeigt Möglichkeiten zu einer neuen zwischenkirchlichen Umgangsweise auf, die den Reichtum der jeweiligen kirchlichen Identität im Zeitalter von Globalisierung und Säkularisierung fruchtbar macht.

*Geschichte der Kirchen* LIT Verlag Münster

Das neue Konvergenzpaper des Ökumenischen Rates der Kirchen – eine Einladung zur Debatte Die Einheit aller Christen als ein Leib – das ist die biblische Vision von der Gemeinschaft aller Glaubenden. Tatsächlich aber ist das Christentum in zahlreiche »Christentümer«, in Konfessionen, Freikirchen und religiöse Gemeinschaften gespalten. Kann es die eine Kirche geben? Und wenn ja, wie? Dieses nach mehr als 20 Jahren der Diskussion und Beratung verabschiedete Konvergenzpaper des Ökumenischen Rates der Kirchen lädt dazu ein, in den Gemeinden und Kirchen vor Ort über diese Fragen zu sprechen. Ein Meilenstein des Ökumenischen Gesprächs auf dem Weg zu einer sichtbar geeinten Kirche.

Best Sellers - Books :

- [Brown Bear, Brown Bear, What Do You See?](#)
- [My First Learn-to-write Workbook: Practice For Kids With Pen Control, Line Tracing, Letters, And More!](#)
- [A Letter From Your Teacher: On The First Day Of School](#)
- [Atomic Habits: An Easy & Proven Way To Build Good Habits & Break Bad Ones](#)
- [I'm Glad My Mom Died By Jennette McCurdy](#)
- [Are You There God? It's Me, Margaret.](#)
- [The Woman In Me](#)
- [It Starts With Us: A Novel \(2\) \(it Ends With Us\) By Colleen Hoover](#)
- [We'll Always Have Summer \(the Summer I Turned Pretty\) By Jenny Han](#)
- [Twisted Lies \(twisted, 4\)](#)